Beitrag – Branche Bergbau | 2011

Arbeitsschutz für Partnerfirmen

Das Konzept „Sicher voRWEg mit Partnern“ zielt mit einem umfassenden Managementansatz auf eine systematische, nachhaltige Verbesserung im Arbeitsschutz bei Fremdfirmen – bei RWE „Partnerfirmen“ genannt – ab. Ziel ist es, Mitarbeiter von Partnerfirmen so zu behandeln wie eigene Mitarbeiter und den Fokus auf Prävention und Entwicklung der Arbeitsschutzkultur zu legen, um somit Unfälle nachhaltig zu vermeiden.

Durch kontinuierliche und nachhaltige Verbesserung des Arbeitsschutz-Management-Systems (AMS) sowie innovative Programme zum Arbeitsschutz konnten in der RWE Power während der letzten Jahre die Unfallzahlen stetig um 20 Prozent jährlich gesenkt werden. RWE Power erwarb das Gütesiegel „Sicher mit System“ im Jahr 2007 und wurde 2010 erneut erfolgreich zertifiziert. Im Gegensatz zur steigenden Quote im eigenen Unternehmen konnte bei Partnerfirmen nicht sofort der gleiche Erfolg erzielt werden. Hier setzt das Programm „Sicher voRWEg mit Partnern“ an.

Für umfassende Informationen wurde ein Workshop für Partner zum Thema RWE-Arbeitsschutzkultur und Verhalten der Mitarbeiter eingerichtet. Einen hohen Stellenwert bei der praktischen Umsetzung nimmt die Berücksichtigung von Referenzen bei der Bestellung von Lieferanten (Auswahl, Bewertung, Klassifizierung, Weiterentwicklung) ein. Grundsätzlich ist ein Sicherheitspass erforderlich, der aufgabenspezifische Qualifikationen dokumentiert. Es erfolgt eine Vorhaltung der Gefährdungsbeurteilung der Partnerfirmen bei allen Tätigkeiten vor Ort. Sicherheitsbeobachter überwachen die von den Partnerfirmen vorgeschlagenen Optimierungen und Abhilfemaßnahmen vorrangig bei Großrevisionen, Instandhaltungen und dem Einsatz vieler Partnerfirmenmitarbeiter.

Jahr: **2011**
Kategorie: **Bauarbeiten**
Kontakt: **RWE Power AG**

Opernplatz 1

45128 Essen

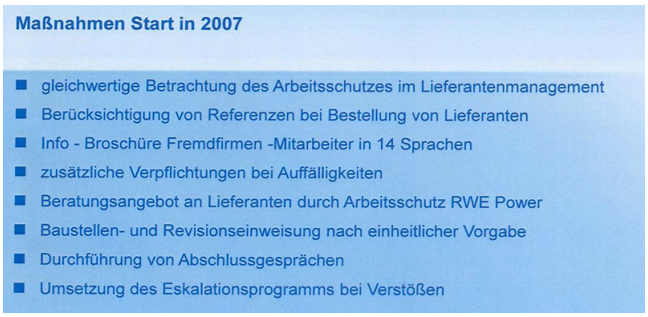
Internet: www.rwe.com



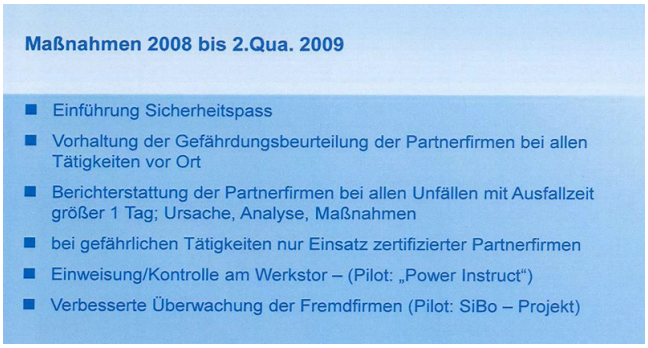
Typische Schwachstellen beim Umgang mit Partnerfirmen



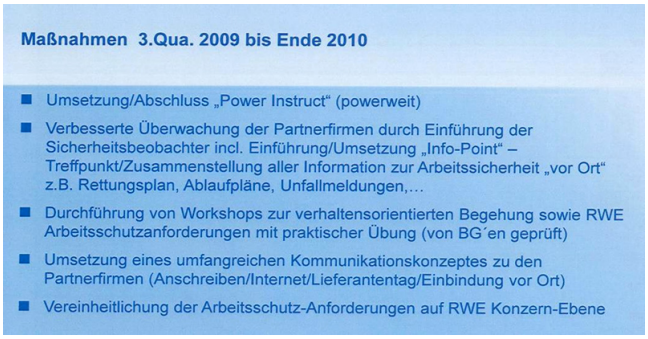
Arbeitsschutz - Partnerfirmen - Management



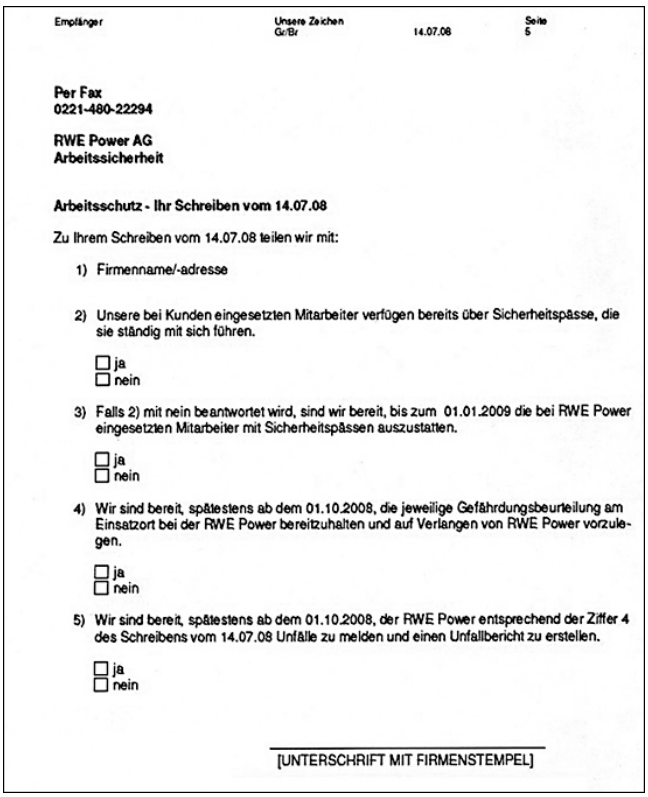
Maßnahmen Start in 2007



Maßnahmen 2008 bis 2. Quartal 2009



Maßnahmen 3. Quartal 2009 bis Ende 2010



Empfänger | Unsere Zeichen Gr/Br | 14.07.08 | Seite 5

Per Fax
0221-480-22294

RWE Power AG
Arbeitssicherheit

Arbeitsschutz - Ihr Schreiben vom 14.07.08

Zu Ihrem Schreiben vom 14.07.08 teilen wir mit:

1) Firmenname/-adresse

2) Unsere bei Kunden eingesetzten Mitarbeiter verfügen bereits über Sicherheitspässe, die sie ständig mit sich führen.

☐ ja
☐ nein

3) Falls 2) mit nein beantwortet wird, sind wir bereit, bis zum 01.01.2009 die bei RWE Power eingesetzten Mitarbeiter mit Sicherheitspässen auszustatten.

☐ ja
☐ nein

4) Wir sind bereit, spätestens ab dem 01.10.2008, die jeweilige Gefährdungsbeurteilung am Einsatzort bei der RWE Power bereitzuhalten und auf Verlangen von RWE Power vorzulegen.

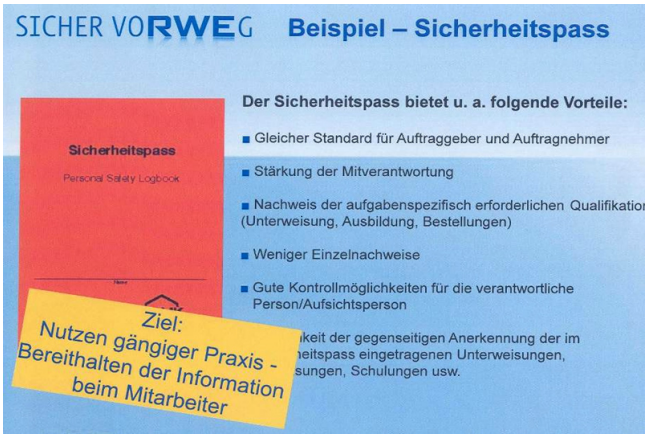
☐ ja
☐ nein

5) Wir sind bereit, spätestens ab dem 01.10.2008, der RWE Power entsprechend der Ziffer 4 des Schreibens vom 14.07.08 Unfälle zu melden und einen Unfallbericht zu erstellen.

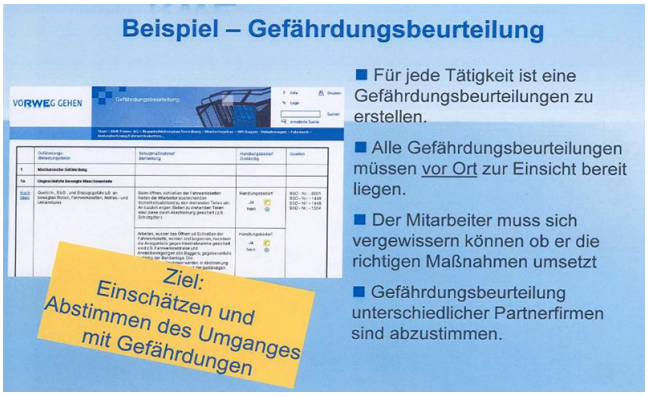
☐ ja
☐ nein

[UNTERSCHRIFT MIT FIRMENSTEMPEL]

Arbeitsschutz - Ihr Schreiben...



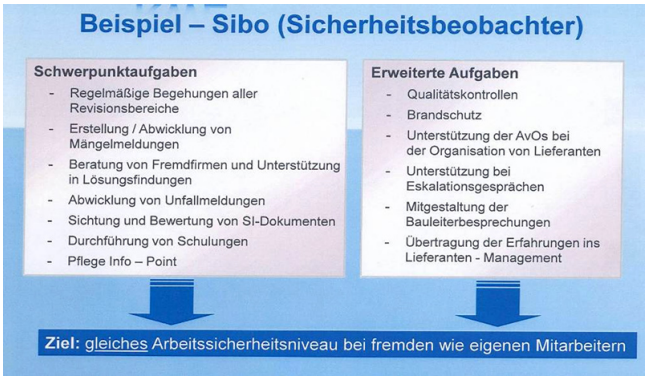
Beispiel - Sicherheitspass



Beispiel - Gefährdungsbeurteilung



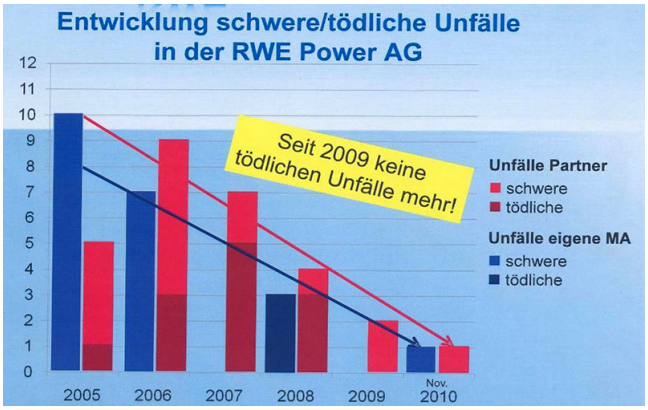
Beispiel - Sibo (Sicherheitsbeobachter)



Beispiel - Sibo (Sicherheitsbeobachter)



Eskalationsprogramm ...



schwere/tödliche Unfälle